

**TRIKOT-DRUCK**  
 FÜR PROFI- & HOBBY – INDIVIDUELL, PREISWERT... GUT!

**JERSEY53.DE**

**„Nicht schön, aber am Ende drei wichtige Punkte“**

Am kommenden Wochenende könnte es für die Crimmitschauer Eispiraten im Kampf um den zehnten Tabellenrang schon um alles gehen. Am Freitag steht bei den Dresdner Eislöwen das letzte Sachsener Derby auf dem Programm, zwei Tage später kommt mit dem ESV Kaufbeuren ein unmittelbarer Konkurrent um den letzten Pre-Playoff-Platz in den Sahnpark.

„Die Jungs wissen, um was es für sie geht. Entsprechend sind sie auf diese Spiele heiß genug“, beschreibt Coach Chris Lee den Zustand seiner Mannschaft, die nach dem Heimspiel gegen die Heilbronner Falken noch eine kurze Erholungspause bekam. Vorgestern hatten die Westsachsen bekanntlich spielfrei. Ob das ein Vorteil war, wird sich erweisen.

Denn bei den Eispiraten rückte in den letzten Spielen wieder einmal das Thema Chancenverwertung in den Mittelpunkt. Im Sachsener Derby bei den Lausitzer Füchsen beispielsweise waren die Spieler um Kapitän André Schietzold über weite Strecken am Drücker und erarbeiteten sich Einschussmöglichkeiten, brachten aber die Scheibe nicht über die Linie. Auch gegen Heilbronn wurden die Zuschauer im Sahnpark in Sachen Toreschießen trotz vieler Chancen lange auf die Folter gespannt. „Das Spiel war nicht schön, am Ende hatten wir aber die drei wichtigen Punkte“, war Chris Lee die Erleichterung anzusehen. Der Coach hatte vor dem Spiel gegen die Falken in der Verteidigung – die zuletzt eine relativ hohe Fehlerquote hatte – eine Veränderung vorgenommen und Schietzold an die Seite von Ty Wishart gestellt. Parallel dazu wechselte Jan Tramm zu Dominic Walsh. Und zumindest am Freitag muss sich Chris Lee für Philipp Halbauer eine Alternative einfallen lassen.

**Neuer Gold-Sponsor**

**Westminster Unternehmensgruppe unterstützt den Club**

Die Westminster Unternehmensgruppe wird neuer Gold-Sponsor der Eispiraten Crimmitschau. Marian Ziburske, Inhaber des Unternehmens mit Sitz in Königs Wusterhausen bei Berlin, unterzeichnete jetzt eine entsprechende Vereinbarung mit den Westsachsen. Bereits zum Heimspiel gegen die Heilbronner Falken glänzte das Logo der Unternehmensgruppe auf den Trikots sowie den Torwartmatten.

Das Unternehmen ist überwiegend im Immobiliengeschäft tätig und besitzt über 25.000 Wohnungen in Ostdeutschland. Zum Eishockeysport verbindet den Gesellschafter eine persönliche Liebe. In seiner Kindheit stand der gebürtige Düsseldorf selbst auf Schlittschuhen, bevor er sich auf seine unternehmeri-

sportlichen Entwicklung zu unterstützen“, so Marian Ziburske.

Das Engagement beim Crimmitschauer Eishockey ist ein weiterer Baustein in der breitgefächerten Unterstützung, die die Westminster Unternehmensgruppe Vereinen aus Fußball, Reitsport und Volleyball in den neuen Bundesländern zukommen lässt. „Mit der Westminster Unternehmensgruppe als aufstrebendes und familiengeführtes Unternehmen haben wir einen zuverlässigen Partner gefunden. Mit dem Engagement können wir die sportliche Entwicklung unseres Vereins und unseres Teams weiter vorantreiben. Dabei ist es unser Ziel, die Partnerschaft langfristig und vertrauensvoll auszubauen, um die einmalige Atmosphäre und Tradition sowohl für unsere Sportart als auch für Westminster über die Grenzen unserer Region hinaus positiv einzusetzen“, so Eispiraten Geschäftsführer Jörg Buschmann.

Die Zusammenarbeit umfasst zunächst einen Zeitraum von anderthalb Jahren. Es sind aber Gespräche für eine mögliche Verlängerung geplant.



Aus **CRIMMITSCHAU** berichtet: **Thomas Michel**

sche Zukunft konzentrierte. Bereits seit dem Jahr 2014 ist Westminster daher auch als Sponsor und Partner im Eishockeysport aktiv. Den Anfang machte ein Engagement beim tschechischen Erstligisten und Champions Hockey League Teilnehmer HC Dynamo Pardubice, welches bis heute Bestand hat. Als offizieller Team-Sponsor der deutschen Eishockey-Nationalmannschaft bei der WM 2015 in Prag trat das mittelständische Unternehmen aus Brandenburg ebenfalls im deutschen Eishockey in Erscheinung. Die neu geschlossene Partnerschaft als Gold-Sponsor der Eispiraten setzt diese Philosophie nun weiter fort. „Wir freuen uns über die Zusammenarbeit, da Leidenschaft, Teamgeist und persönliches Engagement in Crimmitschau groß geschrieben werden. Das Team auf und neben dem Eis und wir als Unternehmen schätzen diese Werte, die uns verbinden. Daher ist es unser eigenes Anliegen, die Eispiraten bei ihrer



**Stürmer Dominik Walsh präsentiert das Trikot mit dem neuen Sponsor.**

*Foto: Eispiraten Crimmitschau*

**CRIMMITSCHAU - HEILBRONN**  
**3:2 (0:1, 2:1, 1:0)**

**HÖLLER ERLÖST IM SCHLUSSDRITTEL SEIN TEAM**

Ein sehenswertes Spiel war die Partie zwar nicht, doch am Ende haben die Eispiraten die wichtigen drei Punkte behalten. Dabei waren die Gastgeber über weite Strecken die Mannschaft mit den größeren Spielanteilen. Doch die Chancenverwertung ließ einmal mehr zu wünschen übrig. So ging Heilbronn zweimal in Führung, was die Eispiraten aber nicht aus dem Konzept brachte. Alexander Höller sorgte schließlich im Schlussdrittel für die Erlösung und für den Sieg. „Es war für uns ein hart erarbeiteter, aber letztlich doch verdienter Erfolg“, so Eispiraten-Coach Chris Lee. „Gerade nach dem Tor zum 3:2 hätten wir im Schlussdrittel auch durchaus noch nachlegen können.“ In einem Duell zweier ersatzgeschwächter Teams war Gäste-Coach Fabian Dahlem „mit dem Kampfgeist der Mannschaft absolut zufrieden, auch wenn es am Ende leider doch nicht belohnt wurde.“

**Der Top-Spieler**

S Alexander Höller (Crimmitschau)

Eispiraten Crimmitschau					Heilbronner Falken						
TOR	MIN	SH	GT	ENG	TOR	MIN	SH	GT	ENG		
Nie	60:00	18	2	0	Holmgren	59:14	45	3	0		
ABWEHR	T	A	SH	+/-	STR	ABWEHR	T	A	SH	+/-	STR
Wishart	-	1	1	+1		Gödötel	-	1	1	0	-
Schietzold	1	1	6	+1		Haase	-	-	-	0	-
Walsh	-	2	1	-1		Bär	-	-	1	0	-
Tramm	-	3	1	-1		Hájek	-	-	-	0	2
Pyka	-	2	0	0		Krull	-	-	1	0	-
Halbauer	-	1	0	0							
<b>ANGRIFF</b>					<b>ANGRIFF</b>						
Tripp	1	1	3	+1		Brace	2	-	5	0	-
Höller	-	2	2	+1	6	Schell	-	2	2	0	-
Bucheli	1	-	0	0		Gelke	-	1	-	-1	4
Pohl	-	5	1	-1		Forster	-	-	1	0	2
Julkunen	-	1	2	0		Fiedler	-	-	2	0	-
Lampe	-	1	5	0	2	Gosdeck	-	-	-	0	-
Schlenker	-	1	0	0		Eberhardt	-	-	1	0	-
Becker	-	2	0	0		Ketzler	-	-	-	0	-
Kabitzky	-	-	0	0		Krüger	-	-	-	0	-
Lejdborg	-	-	0	0							
TRAINER Lee					TRAINER Dahlem						

SR Winnekens LR Laguzov/Lamberger  
 ZUSCHAUER 2.162

8	ZEITSTRAFEN [MIN]	8
1/3	ÜBERZAHL [PPT/PPS]	1/3
23 (45%)	BULLYS GEWONNEN	28 (55%)
45 (13, 22, 10)	TORSCHÜSSE	18 (6, 8, 4)

**TOR**

0:1 (15:36) Brace (Schell, Gödötel)  
 1:1 (20:32) Tripp (Schietzold, Höller)  
 1:2 (31:10) Brace (Schell, Gelke) PP1  
 2:2 (37:55) Schietzold (Julkunen, Lampe) PP1  
 3:2 (50:26) Bucheli (Tripp, Höller)

**STRAFEN**

Hájek/HEI-2:58 (2-Haken)  
 Höller/CRI-14:37 (2-Haken)  
 Gelke/HEI-14:58 (2-Haken)  
 Lampe/CRI-21:20 (2-Haken)  
 Höller/CRI-29:57 (2-Beinstellen)  
 Höller/CRI-33:48 (2-Check mit dem Stock)  
 Forster/HEI-33:48 (2-Check mit dem Stock)  
 Gelke/HEI-36:01 (2-Haken)

**IM RÜCKSPIEGEL: DER JANUAR**

<b>Spiele</b>	10
<b>Siege</b>	5
<b>Niederlagen</b>	5
<b>Punkte</b>	15
<b>Tore</b>	29
<b>Gegentore</b>	36
<b>Überzahl-Quote</b>	10,2%
<b>Unterzahl-Quote</b>	74,2%
<b>Top-Scorer</b>	J. Tripp (12)



**SPIELER DES MONATS: John Tripp**

Der Ex-Nationalspieler ist bei den Eispiraten Crimmitschau als einer der Leistungsträger im Team endgültig angekommen. Zusammen mit Alexander Höller und Daniel Bucheli gehört der 38-Jährige derzeit zum Top-Sturm der Westsachsen, was sich im vergangenen Monat auch in der Anzahl der erzielten Treffer widerspiegelt hat. Im Heimspiel gegen die Starbulls Rosenheim feierte Tripp seinen ersten Hattrick im Trikot der Crimmitschauer.